

Lektion 27

1. Was machte der neue Pharao mit den Israeliten?
 - Der neue Pharao machte alle Israeliten zu Sklaven.
2. Warum machte der Pharao alle Israeliten zu Sklaven?
 - Der Pharao hatte Angst, dass die Israeliten die Herrschaft über sein Land an sich reißen würden.
3. Warum hatte der Pharao Angst, dass die Israeliten die Herrschaft über sein Land an sich reißen würden?
 - Weil die Israeliten zu einem großen Volk herangewachsen waren.
4. Wer veranlasste den Pharao, die Israeliten zu Sklaven zu machen?
 - Satan.
5. Warum wollte Satan alle Israeliten vernichten?
 - Weil Gott versprochen hatte, den Retter durch das Volk Israel zu senden.
6. Warum segnete Gott die Israeliten?
 - Weil Gott die Israeliten liebte.
 - Weil Gott Sein Versprechen gegenüber Abraham, Isaak und Jakob nicht brechen wollte.
7. Warum ließ Gott die Tochter des bösen Pharao Mose adoptieren?
 - Weil es Gottes Plan war, die Israeliten durch Mose aus Ägypten herauszuführen.
 - Weil es Gottes Plan war, die Israeliten durch Mose aus der Sklaverei herauszuführen.
8. Konnten sich die Israeliten selbst von der Herrschaft des Pharao befreien?
 - Nein.
9. Konnte Mose die Israeliten aus der Gewalt des Pharao befreien?
 - Nein.

10. Wer war der Einzige, der die Israeliten aus der Gewalt des Pharaos befreien konnte?
- Gott.
11. Wer ist der Einzige, der die Menschen aus der Gewalt Satans befreien kann?
- Gott.

Die Israeliten lebten 400 Jahre lang als Sklaven in Ägypten.

Weil die Israeliten so viel zu leiden hatten, fingen sie an, zu Gott zu schreien.

Lesen wir 2. Mose 2: 23b

²³ Und die Israeliten seufzten über ihre Knechtschaft und schrien, und ihr Schreien über ihre Knechtschaft kam vor Gott.

Hörte Gott das Schreien der Israeliten?

Lesen wir 2. Mose 2: 24-25

²⁴ Und Gott erhörte ihr Wehklagen und gedachte seines Bundes mit Abraham, Isaak und Jakob.

²⁵ Und Gott sah auf die Israeliten und nahm sich ihrer an.

- Gott hörte das Schreien der Israeliten.

Gott erinnerte sich auch an das Versprechen, dass Er Abraham, Isaak und Jakob gegeben hatte.

Welches Versprechen hatte Gott Abraham, Isaak und Jakob gegeben?

- Gott hatte ihnen versprochen, dass Er die Israeliten nach 400 Jahren wieder in das Land Kanaan zurückführen werde.

Vielleicht dachten die Israeliten, Gott hätte sie vergessen. Aber Gott vergisst nicht.

Gott wird immer das tun, was Er einmal versprochen hat.

Gott hat es nicht eilig. Das was Er versprochen hat zu tun, wird Er immer zu Seiner Zeit tun.

Wo war Mose? Hatte Gott nicht geplant, die Israeliten durch Mose aus Ägypten zu führen?

Hatte Gott nicht geplant, die Israeliten durch Mose aus der Sklaverei zu führen?

Weil der Pharao plante, Mose zu töten, war dieser ins Land Midian geflohen.

In Midian hatte Mose geheiratet und hatte nunmehr zwei Söhne.

Eines Tages, als Mose die Schafe seines Schwiegervaters hütete, sah er etwas sehr seltsames.

Lesen wir 2. Mose 3: 1-3

¹ *Mose aber hütete die Schafe Jitros, seines Schwiegervaters, des Priesters in Midian, und trieb die Schafe über die Steppe hinaus und kam an den Berg Gottes, den Horeb.*

² *Und der Engel des HERRN erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Dornbusch. Und er sah, dass der Busch im Feuer brannte und doch nicht verzehrt wurde.*

³ *Da sprach er: Ich will hingehen und die wundersame Erscheinung besehen, warum der Busch nicht verbrennt.*

Was sah Mose?

- Mose sah einen Busch, der brannte, aber vom Feuer trotzdem nicht verzehrt wurde.

Warum wurde der brennende Busch, den Mose sah, nicht vom Feuer verzehrt?

- Weil Gott in diesem Busch war.

Der Busch wurde nicht von den Flammen verzehrt, weil Gott in dem Busch war.

Gott ist allmächtig. Niemand vermag das zu tun, was Gott tun kann.

Warum war Gott in dem brennenden Busch?

- Weil Gott mit Mose über die Israeliten reden wollte.

Warum ähneln die Israeliten dem brennenden Busch?

- So wie das Feuer versuchte, den Busch zu vernichten, versuchte auch der Pharao die Israeliten zu vernichten.

- So wie Gott im brennenden Busch war, war auch Gott mitten unter den Israeliten.

Satan und der Pharao vermochten nicht, die Israeliten zu vernichten, solange Gott mit den Israeliten war.

Gott rief Moses Namen aus dem brennenden Busch.

Lesen wir 2. Mose 3: 4

⁴ Als aber der HERR sah, dass er hinging, um zu sehen, rief Gott ihn aus dem Busch und sprach: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich.

Mose wusste nicht, dass Gott in dem brennenden Busch war, bis Gott ihn aus dem Busch rief.

Kannte Gott Moses Sprache?

- Ja. Gott kennt alle Sprachen.
- Es gibt keine Sprache, die Gott nicht kennt.

Gott kennt auch deine Sprache.

Gott hört alles, was du sagst.

Gott versteht alles, was du sagst.

Sogar wenn du nur flüsterst, hört Gott das.

Gott sprach nochmals zu Mose durch den brennenden Busch.

Lesen wir 2. Mose 3: 5-6

⁵ Gott sprach: Tritt nicht herzu, zieh deine Schuhe von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land!

*⁶ Und er sprach weiter: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.
Und Mose verhüllte sein Angesicht; denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.*

Warum gebot Gott Mose, seine Schuhe auszuziehen?

- Weil Mose vor dem vollkommenen Gott stand.
- Weil Mose vor dem heiligen Gott stand.

Gott sprach dann mit Mose über die Israeliten.

Lesen wir 2. Mose 3: 7-10

⁷ Und der HERR sprach: Ich habe das Elend meines Volks in Ägypten gesehen und ihr Geschrei über ihre Bedränger gehört; ich habe ihre Leiden erkannt.

⁸ Und ich bin herniedergefahren, dass ich sie errette aus der Ägypter Hand und sie herausführe aus diesem Lande in ein gutes und weites Land, in ein Land, darin Milch und Honig fließt, in das Gebiet der Kanaaniter, Hetiter, Amoriter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter.

⁹ Weil denn nun das Geschrei der Israeliten vor mich gekommen ist und ich dazu ihre Not gesehen habe, wie die Ägypter sie bedrängen,

¹⁰ so geh nun hin, ich will dich zum Pharao senden, damit du mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten führst.

Gott sagte Mose, dass Er das Schreien der Israeliten gehört hatte.

Gott sagte Mose, dass Er ihn auserwählt hatte, um die Israeliten aus Ägypten und der Sklaverei zu führen.

Gott sagte Mose, dass Er ihn auserwählt hatte, um die Israeliten zurück ins Land Kanaan zu führen.

Was antwortete Mose?

Lesen wir 2. Mose 3: 11

¹¹ Mose sprach zu Gott: Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehe und führe die Israeliten aus Ägypten?

- Mose sagte Gott, er könne die Israeliten nicht aus Ägypten führen.

Warum sagte Mose Gott, er könne die Israeliten nicht aus Ägypten führen?

- Mose erinnerte sich daran, wie er gescheitert war, als er versucht hatte, die Israeliten zu befreien.

Was antwortete Gott Mose?

Lesen wir 2. Mose 3: 12

¹² Er sprach: Ich will mit dir sein. Und das soll dir das Zeichen sein, dass ich dich gesandt habe: Wenn du mein Volk aus Ägypten geführt hast, werdet ihr Gott opfern auf diesem Berge.

- Gott sagte Mose, dass Er mit ihm sein werde.

Außerdem gab Gott Mose ein Zeichen.

Welches Zeichen gab Gott Mose?

- Gott versprach Mose, dass Er ihn an dem Berg, an dem Mose dem brennenden Busch begegnet war, zurückbringen würde.

Der Name des Berges war Sinai.

Was antwortete Mose Gott?

Lesen wir 2. Mose 3: 13

¹³ Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Israeliten komme und spreche zu ihnen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt! und sie mir sagen werden: Wie ist sein Name?, was soll ich ihnen sagen?

Mose hatte Angst, dass die Israeliten ihm nicht glauben, wenn er ihnen sagen würde, dass Gott ihn geschickt habe, um sie zu befreien.

Daher fragte Mose Gott nach Seinem Namen, damit er diesen den Israeliten nennen konnte.

Was antwortete Gott?

Lesen wir 2. Mose 3: 14

¹⁴ *Da sprach Gott zu Mose: "Ich bin, der ich bin." Dann sprach er: So sollst du zu den Söhnen Israel sagen: Der "Ich bin" hat mich zu euch gesandt. (Elberfelder Übersetzung)*

- Gott sagte Mose, er solle den Israeliten sagen, «*Ich bin*» habe ihn geschickt, damit er sie aus der Sklaverei befreit.

Was bedeutet Gottes Name «*Ich bin, der ich bin*»?

- Es bedeutet, dass Gott keinen Anfang hat.
- Es bedeutet, dass Gott kein Ende hat.
- Es bedeutet, dass Gott schon immer gelebt hat.
- Es bedeutet, dass es keine Zeit gab, zu der Gott nicht gelebt hat.

Gott sagte auch folgendes zu Mose:

Lesen wir 2. Mose 3: 15-18a

¹⁵ *Und Gott sprach weiter zu Mose: So sollst du zu den Israeliten sagen: Der HERR, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks, der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name auf ewig, mit dem man mich anrufen soll von Geschlecht zu Geschlecht.*

¹⁶ *Darum geh hin und versammle die Ältesten von Israel und sprich zu ihnen: Der HERR, der Gott eurer Väter, ist mir erschienen, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks, der Gott Jakobs, und hat gesagt: Ich habe mich euer angenommen und gesehen, was euch in Ägypten widerfahren ist,*

¹⁷ *und habe gesagt: Ich will euch aus dem Elend Ägyptens führen in das Land der Kanaaniter, Hetiter, Amoriter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter, in das Land, darin Milch und Honig fließt.*

¹⁸ *Und sie werden auf dich hören.*

Gott sagte, Mose solle den Israeliten ausrichten, dass der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs ihn sendet, um sie zu befreien.

Würde der Pharao die Israeliten ziehen lassen?

Gott sagte folgendes:

Lesen wir 2. Mose 3: 19-20

¹⁹ *Aber ich weiß, das euch der König von Ägypten nicht wird ziehen lassen, er werde denn gezwungen durch eine starke Hand.*

²⁰ *Daher werde ich meine Hand ausstrecken und Ägypten schlagen mit all den Wundern, die ich darin tun werde. Danach wird er euch ziehen lassen.*

Wusste Gott, dass der Pharao die Israeliten nicht aus Ägypten wegziehen lassen würde?

- Ja.

Woher wusste Gott, dass der Pharao die Israeliten nicht aus Ägypten wegziehen lassen würde?

- Gott weiß alles.

Bevor du einen Gedanken denkst, kennt Gott diesen Gedanken schon.

Bevor du ein Wort aussprichst, kennt Gott dieses Wort schon.

Bevor du etwas tust, kennt Gott diese Tat schon.

Mose hatte noch immer Angst, die Israeliten würden ihm nicht glauben, dass Gott ihn sendet, um sie aus Ägypten herauszuführen.

Mose sagte daher folgendes zu Gott:

Lesen wir 2. Mose 4: 1

¹ *Mose antwortete und sprach: Siehe, sie werden mir nicht glauben und nicht auf mich hören, sondern werden sagen: Der HERR ist dir nicht erschienen.*

Weil Mose große Angst hatte, gab Gott ihm zwei Zeichen.

Lesen wir 2. Mose 4: 2-9

² *Der HERR sprach zu ihm: Was hast du da in deiner Hand? Er sprach: Einen Stab.*

³ *Der HERR sprach: Wirf ihn auf die Erde. Und er warf ihn auf die Erde; da ward er zur Schlange, und Mose floh vor ihr.*

⁴ *Aber der HERR sprach zu ihm: Strecke deine Hand aus und erhasche sie beim Schwanz. Da streckte er seine Hand aus und ergriff sie, und sie ward zum Stab in seiner Hand.*

⁵ *Und der HERR sprach: Darum werden sie glauben, dass dir erschienen ist der HERR, der Gott ihrer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks, der Gott Jakobs.*

⁶ *Und der HERR sprach weiter zu ihm: Stecke deine Hand in den Bausch deines Gewandes. Und er steckte sie hinein. Und als er sie wieder herauszog, siehe, da war sie aussätzig wie Schnee.*

⁷ *Und er sprach: Tu sie wieder in den Bausch deines Gewandes. Und er tat sie wieder hinein. Und als er sie herauszog, siehe, da war sie wieder wie sein anderes Fleisch.*

⁸ *Und der HERR sprach: Wenn sie dir nun nicht glauben und nicht auf dich hören werden bei dem einen Zeichen, so werden sie dir doch glauben bei dem andern Zeichen.*

⁹ *Wenn sie aber diesen zwei Zeichen nicht glauben und nicht auf dich hören werden, so nimm Wasser aus dem Nil und gieß es auf das trockene Land; dann wird das Wasser, das du aus dem Strom genommen hast, Blut werden auf dem trockenen Land.*

Welches war das erste Zeichen, das den Israeliten beweisen sollte, dass Gott Mose auserwählt hatte, die Israeliten aus Ägypten herauszuführen?

- Moses Stab verwandelte sich in eine Schlange und dann wieder zurück in einen Stab.

Welches war das zweite Zeichen, das den Israeliten beweisen sollte, dass Gott Mose auserwählt hatte, die Israeliten aus Ägypten herauszuführen?

- Moses Hand wurde von Aussatz befallen, nachdem er sie in seinen Mantel gesteckt hatte und wurde wieder gesund, nachdem er sie ein weiteres Mal in seinen Mantel gesteckt hatte.

Obwohl Gott ihm diese beiden Zeichen gab, hatte Mose noch immer Angst, dass die Israeliten ihm nicht folgen würden.

Folgendes sagte Mose zu Gott:

Lesen wir 2. Mose 4: 10

¹⁰ *Mose aber sprach zu dem HERRN: Ach, mein Herr, ich bin von jeher nicht beredt gewesen, auch jetzt nicht, seitdem du mit deinem Knecht redest; denn ich hab eine schwere Sprache und eine schwere Zunge.*

Mose sagte Gott, er sei kein guter Redner.

Was antwortete Gott?

Lesen wir 2. Mose 4: 11-12

¹¹ *Der HERR sprach zu ihm: Wer hat dem Menschen den Mund geschaffen? Oder wer hat den Stummen oder Tauben oder Sehenden oder Blinden gemacht? Habe ich's nicht getan, der HERR?*

¹² *So geh nun hin: Ich will mit deinem Munde sein und dich lehren, was du sagen sollst.*

Wer gab Mose seine Fähigkeit zu reden?

- Gott.

Wer konnte Mose die Fähigkeit geben, gut zu sprechen?

- Gott.

Gott sagte Mose, dass Er ihm helfen werde, gut zu reden.

Lasst uns lesen, was Mose daraufhin antwortete:

Lesen wir 2. Mose 4: 13

¹³ *Mose aber sprach: Mein Herr, sende, wen du senden willst.*

Gott ärgerte sich über Mose, weil dieser Angst davor hatte, die Israeliten aus Ägypten herauszuführen.

Aber Gott versprach Mose, dass Er ihm jemanden zur Seite stellen werde, der ihm helfen würde, mit dem Pharao zu reden.

Lesen wir 2. Mose 4: 14-17

¹⁴ Da wurde der HERR sehr zornig über Mose und sprach: Weiß ich denn nicht, dass dein Bruder Aaron aus dem Stamm Levi beredt ist? Und siehe, er wird dir entgegenkommen, und wenn er dich sieht, wird er sich von Herzen freuen.

¹⁵ Du sollst zu ihm reden und die Worte in seinen Mund legen. Und ich will mit deinem und seinem Munde sein und euch lehren, was ihr tun sollt.

¹⁶ Und der soll für dich zum Volk reden; er soll dein Mund sein, und du sollst für ihn Gott sein.

¹⁷ Und diesen Stab nimm in deine Hand, mit dem du die Zeichen tun sollst.

Wen sandte Gott, um Mose zu helfen, zu dem Pharao zu sprechen?

- Moses Bruder Aaron.

Weil Gott Mose versprochen hatte, dass sein Bruder Aaron ihm helfen werde, war Mose schließlich damit einverstanden, zu gehen.

Lesen wir 2. Mose 4: 18-20

¹⁸ Mose ging hin und kam wieder zu Jitro, seinem Schwiegervater, und sprach zu ihm: Lass mich doch gehen, dass ich wieder zu meinen Brüdern komme, die in Ägypten sind, und sehe, ob sie noch leben. Jitro sprach zu ihm: Geh hin mit Frieden.

¹⁹ Auch sprach der HERR zu Mose in Midian: Geh hin und zieh wieder nach Ägypten, denn die Leute sind tot, die dir nach dem Leben trachteten.

²⁰ So nahm denn Mose seine Frau und seinen Sohn und setzte sie auf einen Esel und zog wieder nach Ägyptenland und nahm den Stab Gottes in seine Hand.

Gott war sehr geduldig mit Mose.

Obwohl Mose nicht bereit gewesen war, den Israeliten zu helfen, wählte Gott ihn aus.

Warum wollte Gott die Israeliten aus der Sklaverei befreien?

- Weil Gott sie liebte und Er nicht wollte, dass sie in Sklaverei leben.
- Weil Gott Abraham versprochen hatte, dass Er sie wieder ins Land Kanaan zurückführen wird.
- Weil Gott Abraham versprochen hatte, dass Er den Retter durch die Israeliten senden wird.

In der nächsten Lektion werden wir sehen, wie Gott Israel retten wird.